

- Rohrbelüfter-Station im Mini-Einbauschrank mit Rohrbelüfter abu ventilair DN32-100
- bauaufsichtlich zugelassen Z-53.5-466 nach DIN EN 12056, DIN 1286-100, prEN12380-1
- Dimensionen 32-100 mm



Montage im zweiteiligen Einbauschrank

- verzinkter Unterputzkasten mit nach Bedarf ausbrechbaren Durchbrüchen für unterschiedliche Rohrdimensionen und Gummieinlage

• Abdeckung

- tiefenverstellbare hinterlüftete Abdeckung mit Magnethalterungen wahlweise:

- kunststoffbeschichtet (ähnlich weiß RAL9016)

- **KAM** - Kunststoff-Limodor

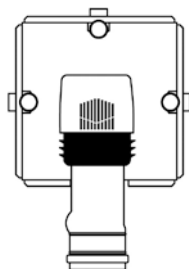
- **AMM** - Edelstahl matt geschliffen

Die Vorteile auf einen Blick

- geruchs- und geräuschlos
- bauartzugelassen
- zusätzliche Überdachentlüftung entfällt
- besonders für Niedrigenergie- und Passivhäuser geeignet
- einfache Montage
- geringe Montagezeit
- keine aufwendigen Deckendurchbrüche
- ideal für Altbausanierung und Neubau

Rohrdimension DN 32-50

Abdeckung	Typ	BxHxT [mm]	Bestell-Nr.
kunststoffbeschichtet	MSM-R50	195 x 195 x 80...120	401-3002
Limodor	MSM-R50-KAM	195 x 195 x 80...120	401-3002-KAM
Edelstahl	MSM-R50-AMM	195 x 195 x 80...120	401-3002-AMM



Rohrdimension DN 70-110

Abdeckung	Typ	BxHxT [mm]	Bestell-Nr.
kunststoffbeschichtet	MSM-R100	220 x 220 x 120...170	401-3001
Limodor	MSM-R100-KAM	220 x 220 x 120...170	401-3001-KAM
Edelstahl	MSM-R100-AMM	220 x 220 x 120...170	401-3001-AMM

Die Norm sagt:

„Belüftungsventile können als Ersatz für Umlüftungen oder direkte Nebenlüftungen, die dem Altbau von Unterdruck im Leitungssystem dienen, eingebaut werden. In Ein- oder Zweifamilienhäusern können Belüftungsventile für Fallleitungen eingesetzt werden, wenn mindestens eine Fallleitung im Hauptlüftungssystem zur Entlüftung über Dach geführt wird. In rückstaugefährdeten Bereichen und für die Lüftung von Behältern (z.B. Hebe- oder Abscheideranlagen), dürfen keine Belüftungsventile eingesetzt werden.“

Einbaumöglichkeiten von Rohrbelüftern nach den Anforderungen der EN 12056-2 und der DIN 1986-100:

- Einbau in Fallleitungen: - in Ein- und Zweifamilienhäusern
 - in Reihenhäusern, in denen die Abwasserleitung an eine Sammelstelle angeschlossen ist und nicht mehr als 3 Geschossebenen vorhanden sind
- Einbau in Geschossleitungen: - bei der Altbausanierung und Renovierung von Abwasserleitungen und Sanitärräumen
 - in Neubauten
 - in indirekten Nebenlüftungsanlagen - ersetzt dadurch alle Umlüftungen
 - Voraussetzung ist, dass von der Grundleitung ausgehend, ein Leitungsstrang zur Entlüftung über Dach geführt ist.

Vorteile des Einbaus von mechanischen Rohrbelüftern an Stelle der bisherigen Überdachmontagen von Belüftungssystemen:

- Kosteneinsparung durch schnelle Montage
- keine Beschädigungen der Bausubstanz bei Rohrdurchführungen an kritischen Dächern
- kein Wärmeverlust durch geschlossenes System, insbesondere in nicht isolierten Abwasserleitungen bei Altbauten, z.B. bei Dachgeschosswohnungen
- besonders geeignet für Niedrigenergiehäuser und Passivhäuser
- verringert das Risiko, dass offene Hauptlüftungen zufrieren
- schafft die Voraussetzung für die Belüftung von Abflussrohrsystemen innerhalb von Gebäuden (das Abflussverhalten im kritischen Rohrbereich wird verbessert)
- im Brandfall verringert sich das Risiko, dass sich Feuer und Rauchgase über das Entwässerungssystem ausbreiten, da der Kamineffekt beseitigt wird
- schafft Flexibilität bei der Planung der Belüftung von Abwasseranlagen

Forderungen für den Einsatz von Rohrbelüftern im Frostbereich:

- Es dürfen nur Belüftungsventile eingesetzt werden, die der Klassifizierung I entsprechen.

Forderungen der EN 12056-1, Abschnitt 5.8, Schutz gegen Frost:

- Entwässerungsanlagen müssen so geplant und installiert sein, dass sie das Risiko von Zerstörung oder Funktionsverlust infolge Frosteinwirkung vermeiden.